



© pixelkinder.com

LABg. Gisela Peutlberger-Naderer

# Schwarz-Blau verscherbeln Wohnbaudarlehen

Stelzer und Haimbuchner bescheren Banken ein gutes Geschäft, anstatt gegen den Wohnungsmangel zu handeln.

223 Millionen Euro an Wohnbaudarlehen hat das Land Oberösterreich nach schwarz-blauem Beschluss an fünf Banken verkauft, die auf diesem Weg ein gutes Geschäft machen.

„Die SPÖ lehnt diesen Ausverkauf des öffentlichen Familiensilbers ab. Die Darlehensrückflüsse würden im Wohnbauressort dringend benötigt, um mit zusätzlichen Wohnungen Abhilfe gegen die stark steigenden Mietpreise zu schaffen“, macht SPÖ-Landtagsabgeordnete Gisela Peutlberger-Naderer

deutlich. Die 223 Millionen Euro Darlehensvolumen entsprechen in etwa der Wohnbauleistung eines kompletten Jahres – also mehr als 2.000 gemeinnützigen Mietwohnungen.

„Das Wohnbauressort war noch nie so niedrig dotiert wie unter Landeshauptmann Stelzer und Wohnbaureferent Haimbuchner. Gleichzeitig gibt es immer weniger Wohnbeihilfe und die Mieten steigen ungebremst weiter“, so SPÖ-Landtagsabgeordnete Gisela Peutlberger-Naderer.